

Daten im Tourismus Herausforderungen & Chancen

Willkommen in
Zürich, Schweiz.



Agenda

Grundlagen

Situation & Herausforderungen

Vision

Diskussion

Zürich, Schweiz.

Grundlagen



Willkommen in
Zürich, Schweiz.

Grundlagen

Unstrukturierte vs. Strukturierte Daten

Unstrukturierte Daten

Schema



Strukturierte Daten

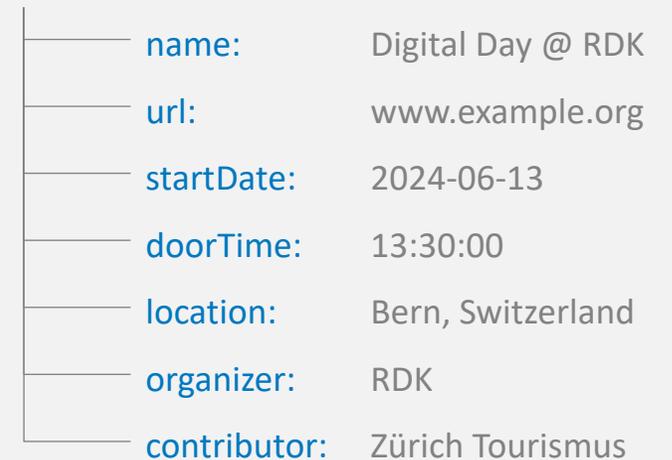
type



Beispiel

Am **13. Juni 2024** findet in **Bern, Schweiz**, der **Digital Day @ RDK** statt, organisiert von **RDK** mit einem Beitrag von **Zürich Tourismus**. Der Event beginnt um **13:30 Uhr**. Weitere Informationen finden Sie unter **www.example.org**.

event



Zürich, Schweiz.

Disclaimer

Die folgenden Inhalte sind nicht zwingend repräsentativ / anwendbar auf alle Regionen. Herausforderungen können variieren, genauso wie die daraus abgeleiteten Lösungsansätze.

Situation & Herausforderungen



Zürich, Schweiz.

Situation &
Herausforderungen
Spezifische bei Zürich
Tourismus

Datenqualität
Content

Fehlende verlässliche Quellen (z.B. für Öffnungszeiten)
Möglichkeiten (Stichwort KI) & Ansprüche im Wandel

Fehlende
Informationen

Informationen der Reisedaten der Gäste
→ höchst relevant

Informationen z.T. ohne klares Ziel erfasst (CRM)

Ressourcen vs. Nutzen

Hohe Aufwände für Harmonisierung

Trotz Wichtigkeit, muss es häufig de-priorisiert werden

Bereits verlässliche, standardisierte Lösung mit
discover.swiss

Abhängigkeiten &
Risiken

Roadmaps Dritter

Einigung Datenstruktur

Mehr (unterschiedliche) Systeme, höheres Fehlerrisiko

Auswirkungen von Anpassungen auf andere Systeme

Zürich, Schweiz.

Situation &
Herausforderungen
Allgemeine
Herausforderungen
Schweiz

Interregionale Daten-Inseln

Heterogene Technologien

Unterschiedliche Klassifizierungen

Fehlende nationale Aufmerksamkeit/Verantwortung

Intraregionale Hürden

Keine Daten von Reisenden

Partikularinteressen

Datenschutz

Unklare Verantwortung CH

Fehlt klare Verantwortung für Tourismus-Daten

Fehlende CH-Datenstrategie

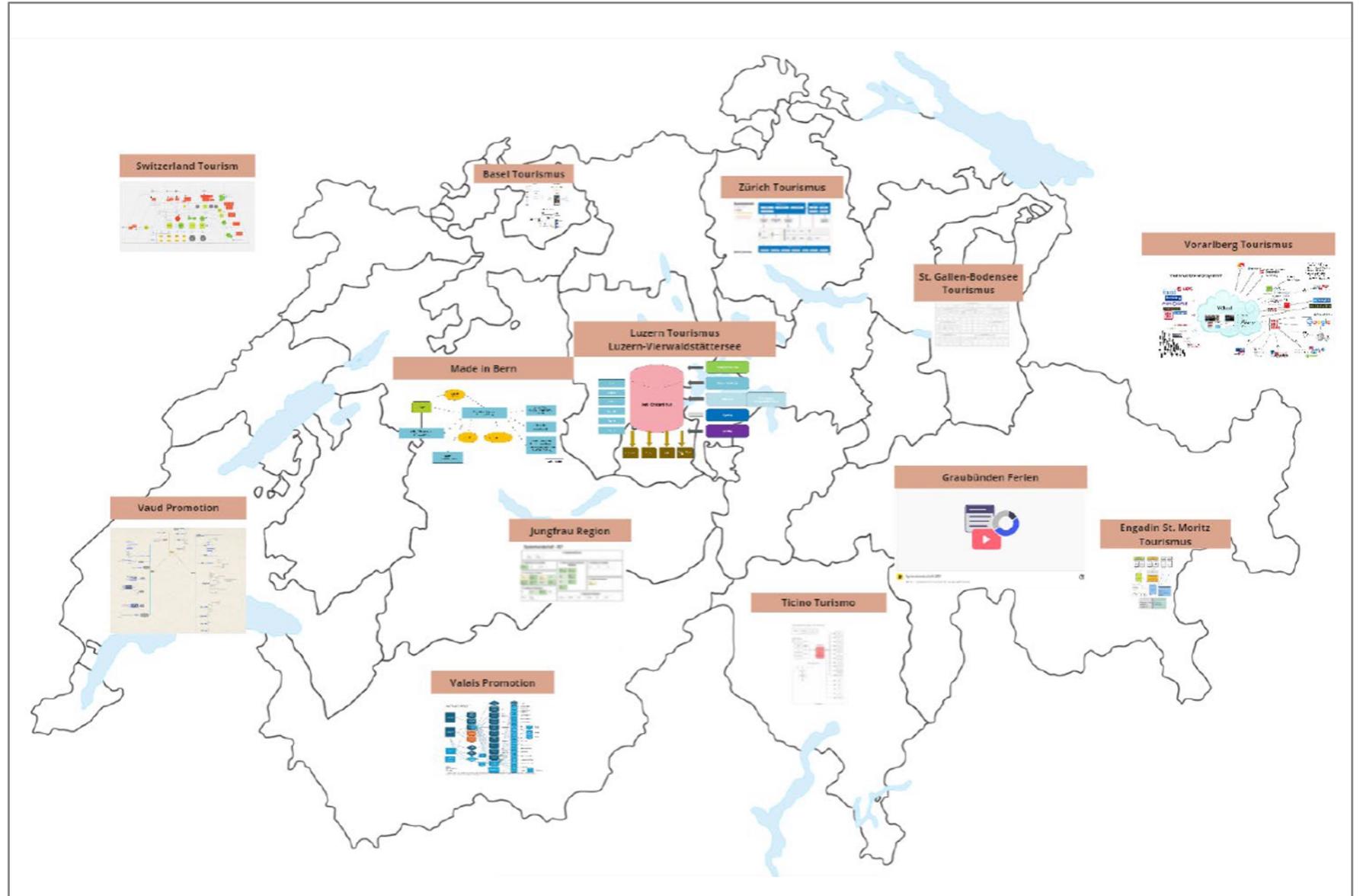
Commitment (möglichst) aller Regionen ist nötig

Diverse Projekte mit ähnlichen Zielen

Neue Projekte, wo bestehende Lösungen, fehlende Information?

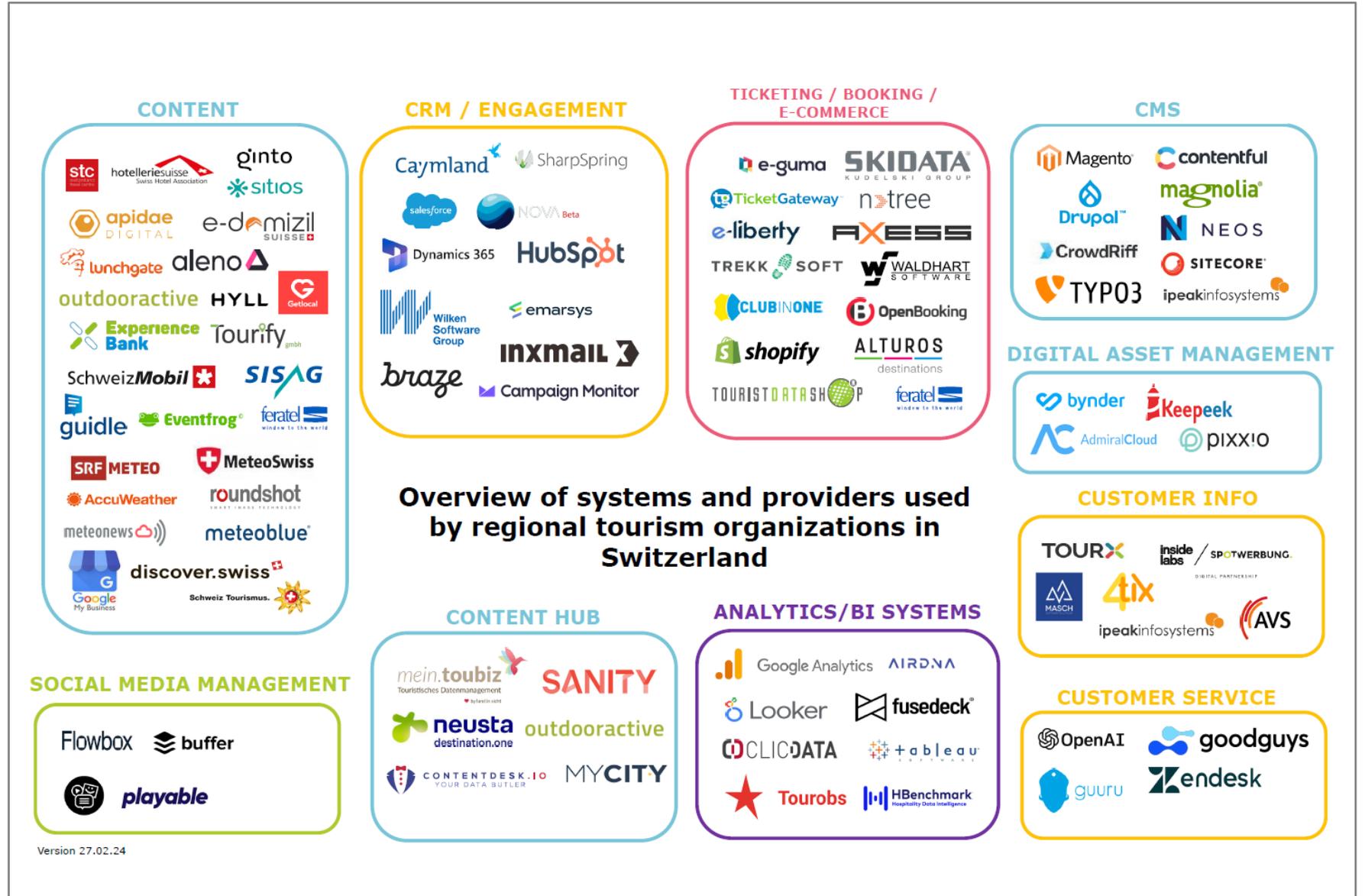
Zürich, Schweiz.

Situation & Herausforderungen Systemlandschaft Schweizer Tourismus (nicht abschliessend)



Zürich, Schweiz.

Situation & Herausforderungen Systemlandschaft Schweizer Tourismus (nicht abschliessend)



Zürich, Schweiz.

Quelle: 20240430_HSLU_Master Mapping.pdf

Vision

Zürich, Schweiz.



Vision

Potenzial einer
homogenisierten
Datenlandschaft

Dank einer einheitlichen Datenlandschaft im Schweizer Tourismus lassen tun sich neue Möglichkeiten auf – für Gäste und Regionen. Es trägt dem Umstand Rechnung, dass viele Gäste mehr als eine Region auf ihrer Reise besuchen.

Effektivität steigern

Gezielte(re) Werbemassnahmen

Personalisierung
ermöglichen

Besseres Verständnis der Kundenbedürfnisse und
massgeschneiderte Angebote

Kollaborationen
vereinfachen

Datengetriebene Zusammenarbeit zwischen verschiedenen
Tourismusorganisationen.

Prognosen abgeben

Vorhersage von Reisetrends und Nachfrage.

Innovation fördern

Entwicklung neuer Geschäftsmodelle und Dienstleistungen

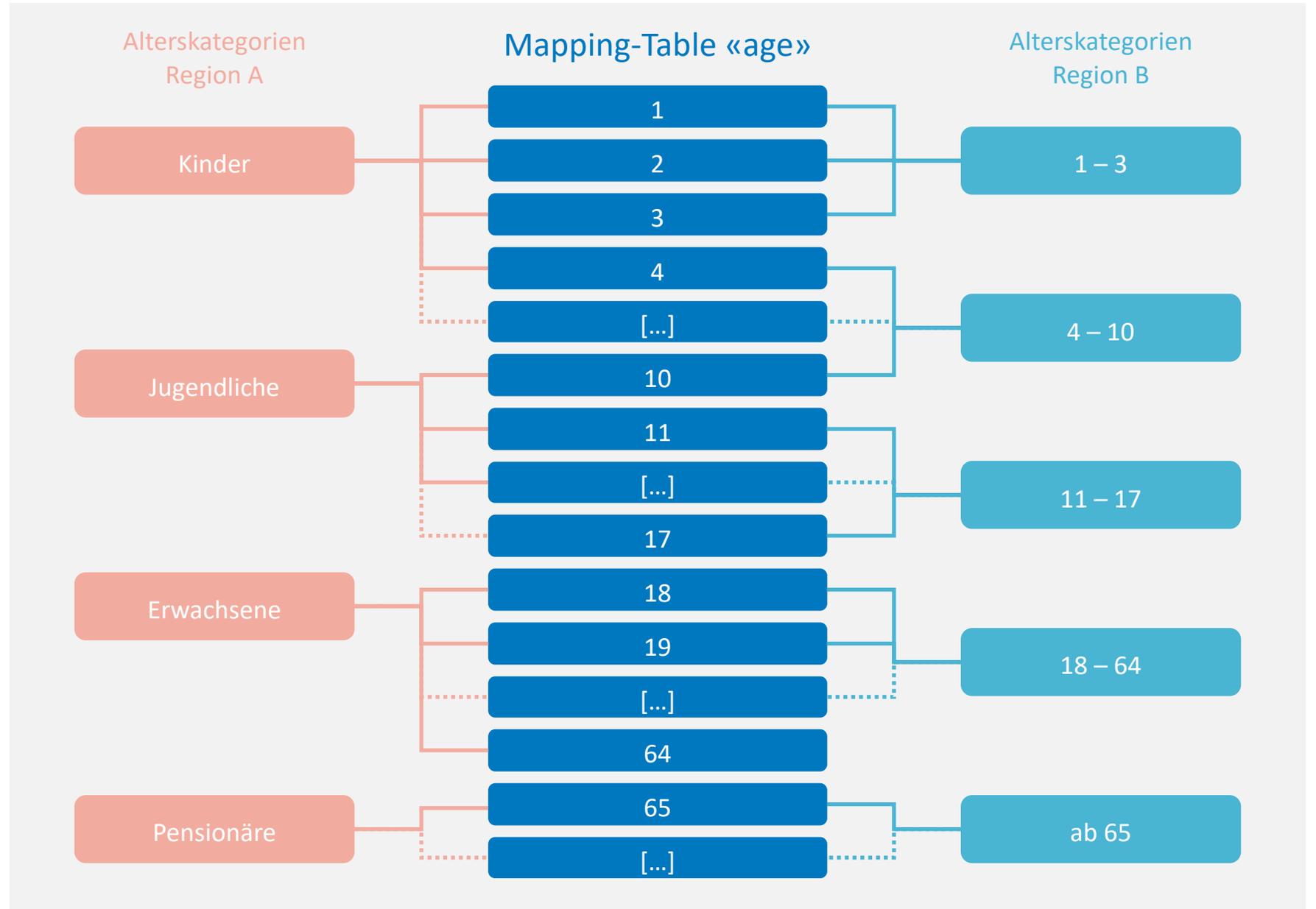
Zürich, Schweiz.

Vision Wie erreichen wir das Potenzial?	Initiative Bund	Datenökosystem Schweiz (Link)
	Datenstrategie	Entwicklung einer klaren Datenstrategie
	Technologie	Investition in moderne Datenanalytik-Tools und IT-Infrastruktur
	Schulung	Weiterbildung der Mitarbeiter im Umgang mit Daten.
	Partnerschaften & Transparenz	Zusammenarbeit mit Technologiepartnern und anderen Tourismusorganisationen Aufbau von Vertrauen durch transparente Datenpraktiken → Ein Schritt in diese Richtung ist wird im Projekt NaDIT (Nationale Dateninfrastruktur für den Tourismus)

Zürich, Schweiz.

Vision

Projekt NaDIT: Master Mapping am Beispiel Alter

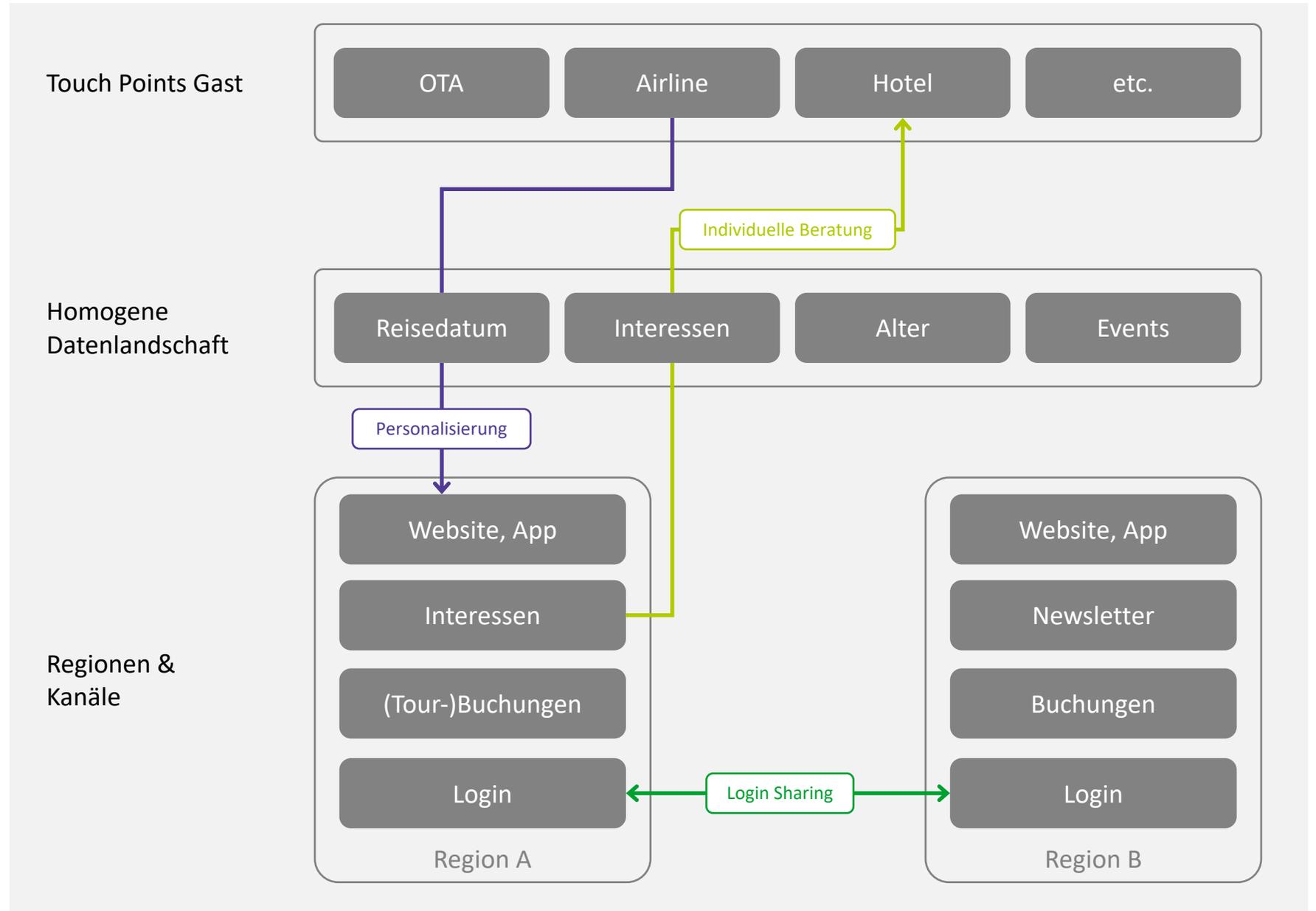


Zürich, Schweiz.

Vision

Homogene
Datenlandschaft im
CH-Tourismus

⚡ Datenschutz zu beachten



Zürich, Schweiz.

Vision
Projekt NaDIT: Charta

Together with IT service providers, we, the members of the RDTC, have decided to develop a master mapping for non-personal but marketing-relevant data used in Swiss tourism. The basis for the mapping of data is a uniform categorization of data. The purpose is to simplify the exchange of data between systems and increase efficiency when mapping data.

- We support a common mapping for non-personal data that is relevant in Swiss tourism. The focus is on master data on points of interest, events and target groups.
- We make our employees aware of the mapping and its benefits.
- We participate in the further development of mapping and use it wherever possible.
- We are constantly thinking about further steps that go beyond categorization and master mapping.
- Communication platform: RDTC Teams

Zürich, Schweiz.

Zusammenfassung & Diskussion



Zürich, Schweiz.

Zusammenfassung & Diskussion

- Strukturierte Daten ermöglichen einen einfacheren Austausch und sind einfacher automatisch zu interpretieren
- Durch Abbau von Inter- und Intra-regionale Hürden werden Potenziale freigesetzt
- Eine Lösung mit schweizweitem Konsens kann, unter Berücksichtigung des Datenschutzes, Gästen und Regionen einen Vorteil bringen
- Die NaDIT-Charta soll den Grundstein für eine schweizweite Lösung begünstigen
- Login-Sharing wäre ein weiterer Ausbau mit zusätzlichem Potenzial

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.

Pascal Schwager
Lead Digital Products &
Services, Zürich Tourismus

Bis bald in
Zürich, Schweiz.

